Canada Gold Trust III

Das Fondskapital wird nach bewährtem Muster als Darlehen für die Förderung in kanadischen Goldgebieten verwendet. Für Goldinvestoren kann der Fonds eine sehr interessante Alternative zum Direktinvestment darstellen. Die Entlohnung für die Anleger entspricht der Risikoklasse des nachrangigen Darlehens.

Von **Philip Nerb**,
MFC, Analyst, Mitglied bei
Mensa in Deutschland e. V.

Der Initiator

Die Canada Gold Trust GmbH, Konstanz, wurde im März 2011 gegründet und hat sich bereits als Nischenanbieterin für Goldexplorationen in Kanada etabliert. Das Emissionshaus wird von mehreren, vor allem Schweizer, Investmentgesellschaften gehalten, deren Ziel der professionelle Abbau definierter Goldvorhaben in Kanada ist. Der Geschäftsführer, Peter Prasch, ist ein erfahrener Unternehmer und enger Bekannter der Familie Henning, die seit Jahrzehnten Eigentümerin der Schürfrechte ist. Die nahezu baugleichen Vorgängerfonds wurden Anfang und Mitte 2011 emittiert und binnen weniger Monate mit € 30 Mio. ausplaziert. Die vertriebliche Umsetzung der Fondsreihe läuft professionell; speziell für Nischenfonds ist ein guter Marktzugang essentiell. Laut Initiator laufen die Arbeiten für Fonds I und II gemäß Plan. Das tatsächlich mögliche Goldvolumen im explorierten Zielgebiet soll laut historischem Gutachten bei einem Wert von über USD 100 Mio. (bei einem damaligen Goldpreis von USD 500 / Unze) liegen. Der aktuelle Wert liegt entsprechend deutlich über den kumulierten Emissionsvolumina.

Auf Fragen im Rahmen der Analyse reagierte der Initiator umgehend und mit sämtlichem relevanten Material.

Stärken | Für die Zielgebiete liegt eine umfangreiche Historie vor. Die notwendige fondsspezifische Expertise wird durch erfahrene Partner eingebracht. Vorgängerfonds laufen ohne Abweichungen im Plan.

Der Markt

Anleger stehen, speziell in Europa, zunehmend vor der Problematik, werthaltige Investments zu finden, die Währungskrisen und einen möglichen Zusammenbruch des politischen Europa schadlos überdauern können. Edelmetalle wie Gold gelten traditionell als Wertspeicher, die ein hohes Maß an persönlicher Flexibilität ermöglichen. Edelmetalle in physischer Form weisen eine ganz eigene Wertsteigerung auf und können speziell in Krisenzeiten einen echten Notanker darstellen.

Die weltweit tatsächlich physisch vorhandene Goldmenge ist überraschend klein: Bis

dato wurden laut Internetrecherche insgesamt rund 170.000 t Gold gefördert[1]. Die Preisentwicklung von Gold weist über die Jahrhunderte eine unglaubliche Schwankungsbreite auf. Tatsächlich erleben wir erst in unserem Jahrhundert einen inflationsbereinigten Goldpreis, der dem vor der Goldschwemme aus spanischen Raubzügen in Süd- und Mittelamerika entspricht[2]. Die Feinunze Gold stieg seit 1968 inflationsbereinigt von rund USD 200 auf über USD 1.500[3]. Einer der großen Vorteile des Mediums Gold liegt sicher in seiner Internationalität – Gold wird überall auf der Erde gleich geschätzt und behält sein Wertäquivalent in jeder Währung.

Die langfristige Entwicklung des Goldpreises ist meines Erachtens schwer einschätzbar. Neben von Emotionen und Spekulationen getriebenen Käufen stehen Argumente, die tatsächlich auf lange Sicht für eine Verknappung sprechen: Dazu zählen die steigende Nachfrage nach Goldschmuck der Konsumenten in China und Indien und die enorme Nachfrage von Investoren, sowohl von Privatanlegern als auch von professionellen Investoren und Staaten. Demgegenüber stehen Ressourcen, die endlich sind. Laut Fachmeinung wird der Abbau von Gold zunehmend schwieriger, ein Ende der wirtschaftlichen Förderung wird in den nächsten 25 bis 30 Jahren erwartet[4].

Für Privatanleger ist es schwierig, den besten Zeitpunkt für eine Goldspekulation zu finden. Die direkte Investition in den Goldabbau weist hier einen großen Charme auf, erfolgt der Verkauf des geschürften Goldes doch schrittweise. Damit werden Preisschwankungen am Goldmarkt nivelliert. Vor allem aber sieht sich der Fonds mit einem deutlich besseren Erwerbspreis konfrontiert, als es bei einem reinen Goldhandel möglich wäre.

Schwächen | Marktentwicklung schwer abschätzbar.

Stärken | Gold stellt als Anlagegut einen physischen, mobilen und international akzeptierten Gegenwert dar.

Die Investition

Wie bei den beiden Vorgängerfonds liegt das Abbaugebiet im Cariboo Regional District, British Columbia. Die Ausbeutung der Goldlager (518 ha Grundfläche) soll im Tagbau von Mitte April bis Ende September stattfinden und im Frühjahr 2014 beginnen. Aus den beiden Vorgängerfonds ergeben sich Synergieeffekte in Form eines Spezialfuhrparks, der beispielsweise Testbohrungen auch während der Wintermonate ermöglicht. Grundsätzlich ist das Zielgebiet für das Vorhaben ideal: Es zählt zu den reichsten Goldfeldern Kanadas. Die Infrastruktur ist entwickelt. Die historische Ausbeutung hat dank der seinerzeit primitiven Schürfmethoden bedeutende Goldmengen im Boden belassen.

Der Inhaber der Schürfrechte hat renommierte Fachunternehmen mit Gutachten beauftragt. So liegt ein umfangreiches Gutachten von SRK Exploration Services vor. 2011/12 wurden durch das Unternehmen Arctic Geophysics 2-D-Meßdaten im gesamten tatsächlichen und möglichen Abbaugebiet erhoben. Laut geophysischer Analyse ist das Gebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr goldhaltig. Im Prinzip handelt es sich bei der Investition um eine Exploration in ein Gebiet mit einem sehr hohen Fündigkeitspotential. Für den Fonds werden als zusätzliche Darlehenssicherheit im Bedarfsfall über die genannten 518 ha hinaus weitere Flächen zur Verfügung gestellt, damit das Darlehen zurückgeführt werden kann. Der Rechteinhaber darf insgesamt Flächen von über 3.500 ha bearbeiten. Das gesamte geschätzte Goldvolumen, das sich laut einem Gutachten aus dem Jahr 1980 nach konser-

vativen Berechnungen im Gebiet befinden könnte, hat einen Wert von über €330 Mio. (bei USD 1.500/Unze). Über die grundsätzlichen Explorationsgutachten hinaus werden in jedem Einzelgebiet vor dem tatsächlichen Arbeitsbeginn zahlreiche Proben (100 Proben bei Fonds I) entnommen, um die jeweils ergiebigsten Abbaustellen zu eruieren.

Stärken | Zielgebiete sind nachweislich sehr goldhaltig. Betreiber ist seit Jahrzehnten mit dem Gebiet vertraut.

Das Konzept

Das Fondskonzept ist sehr transparent: Das Fondskapital fließt als nachrangiges Darlehen für die Exploration und das Schürfen von Gold an die Stanley Gold Mines Inc. Diese hat parallel die Schürfrechte von der Henning Gold Mines Inc. erworben. Die behördlichen Genehmigungen werden systembedingt während der Projektumsetzung eingeholt. Bei den beiden Vorgängerfonds gab es hierbei in keinem Fall Probleme.

Der Initiator hat sich bei der Konzeption der Fonds Canada Gold Trust II und III nach eigener Aussage aus folgendem Grund für das Medium des Nachrangdarlehens entschieden: Ein Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt kann Stand heutiger Gesetzgebung gewährt werden, ohne daß der Darlehensgeber der Pflicht einer KWG-Zulassung unterliegt. Würde der Darlehensnehmer Stanley Gold Mines Inc. weitere Darlehen aufnehmen, wären diese im Rang vor dem Canada Gold Trust III. Andererseits ist das Fondskapital des Canada Gold Trust III immer vorrangig zum Eigenkapital der Gesellschafter der Stanley Gold Mines Inc. Ein Risiko aus dem Nachrangdarlehen besteht für die Anleger des Canada Gold Trust III nur, wenn die Stanley Gold Mines Inc. weitere Investoren aufnehmen würde. Der Initiator versichert aber, daß er mit der Stanley Gold Mines Inc. eine schriftliche Vereinbarung getroffen hat, der zufolge die Stanley Gold Mines Inc. außer dem Darlehen des Canada Gold Trust III keine weiteren Darlehen mehr aufnehmen wird, solange sie eine Darlehensverpflichtung gegenüber dem Canada Gold Trust III hat. Zum Zeitpunkt der Analyse waren auch keine Darlehensverpflichtungen seitens der Stanley Gold Mines Inc. eingegangen. Damit besteht eine gesicherte Exklusivität für das Projekt während der geplanten Fondslaufzeit.

Vor der Mittelfreigabe muß die Darlehensnehmerin unter anderem das Vorliegen der notwendigen Genehmigungen vorweisen, so daß dem Fonds aus dem aktuellen Fehlen kein Risiko entstehen kann. Das Darlehen wird mit 26,25 % p.a. verzinst, wovon 14 % p.a. an den Anleger fließen sollen. Dazu kommt ein Bonus bei einem durchschnittlichen Mindestgoldpreis von über 1.500 USD während der Fondslaufzeit. Als weitere Leistung über die Schürfrechte hinaus sichert Henning Gold Mines Inc. das Projekt ab durch weitere nachweislich goldhaltige Flächen, die bei einem eventuellen Mindererertrag zur Verfügung gestellt würden.

Ferner ist die Henning Gold Mines analog zu den bisherigen Fonds auch beim vorliegenden Angebot Schuldbeitretende. Das heißt, alle Gewinne, die die Henning Gold Mines, gleich aus welchem Projekt, werden zur Haftung bei Nichterfolg auf den Claims der Stanley Gold Mines für die Anleger des Canada Gold Trust III mit herangezogen. Laut Veröffentlichungen im Rahmen der Vorgängerfonds gibt es aktuelle Analysen, die das Lagerstättenpotential einiger Claims der Henning Gold Mines auf mehr als 2,5 Tonnen Gold mit einem aktuellen Gesamtwert von rund €115 Mio. schätzen. Allein damit wäre bereits die Rückzahlung des Kommanditkapitals aller drei Fonds sicher-

gestellt. Da die Henning Gold Mines Gesamtrechteinhaber der Claim-Gruppen ist, liegt aus Sicht der Fondsanleger eine mehr als ausreichende Absicherung vor.

Die Fondslaufzeit soll Ende 2016 enden, damit handelt es sich beim Fonds, wie gehabt, um einen ausgesprochenen Kurzläufer. Aufgrund der gewerblichen Prägung trägt der deutsche Anleger die volle Steuerlast. Die Weichkosten fallen mit 18,60 % (incl. Agio) vertretbar aus. Die Investition läuft auf Fondsebene ohne Fremdfinanzierung, die Einnahmen auf Ebene der Goldproduktion sind in USD denominiert. Für den Fonds liegt dennoch kein Fremdwährungsrisiko vor, da sich die Darlehensnehmerin zu einer Währungsabsicherung verpflichtet hat. Ebenso ist der mögliche Goldmarkteinbruch abgesichert (Sicherungsschwelle CAD 850/Unze). Dank der Absicherung, die auf Ebene der Minengesellschaft durchgeführt wurde, bliebe das als Darlehen ausgekehrte Kapital zzgl. Verzinsung selbst bei einem kompletten Marktzusammenbruch erhalten. Für den Fondsanleger entfallen vor dem volatilen Markt- und Währungshintergrund damit zwei der Hauptrisiken.

Aufgrund der großen Nachfrage anlegerseits aus den ersten beiden Fonds besteht beim vorliegenden Fonds erstmals die Möglichkeit, sich zu entscheiden, ob die prospektierten Auszahlungen in € oder in physischem Gold erfolgen sollen. Auf Anlegerebene ist damit eine weitere Währungsabsicherung gegeben.

Die technische Umsetzung vor Ort erfolgt durch international renommierte Unternehmen. Die eingebundenen Partner auf Projekt- und Verwaltungsebene sind namhaft, die Zusammenarbeit ist durch die beiden laufenden Vorgängerfonds erprobt.

Stärken | Zielmarkt ist sehr attraktiv. Absicherung gegen eventuellen Markteinbruch. Hohe Vorzugsausschüttung für Anleger. Sehr kurze geplante Laufzeit. Ausgesprochen hohe Planungssicherheit durch Standortgutachten und Ersatzflächen. Währungsabsicherung. Fondskonzept ist durch Vorgängerfonds erprobt.

Die Zielgruppe

Der Drang der Investoren zum physischen Gold ist ungebrochen hoch. Vor dem Hintergrund der düsteren Zukunftsaussichten der europäischen Währung sucht der informierte Investor nach werthaltigen Investments, die einen währungsunabhängigen Wert darstellen. Problematisch beim Einkauf von physischem Gold ist es, ähnlich wie bei Aktieninvestments, den richtigen Zeitpunkt zu finden. Der vorliegende Fonds kann dem goldsuchenden Anleger einen Einstieg in das Thema Gold zu Sonderkonditionen ermöglichen: Aufgrund des schrittweisen Erwerbs des Edelmetalls qua eigener Förderung ist stets ein guter Einkaufspreis sichergestellt. Da der Anleger sich seinen Fondsanteil in physischer Form auszahlen lassen kann, sind hier deutliche Einsparungen zu alternativen Einkaufsquellen möglich. Wer als Anleger kein Problem damit hat, daß er den Behörden als Inhaber physischen Goldes bekannt ist, für den kann ein Erwerb über den vorliegenden Fonds eine empfehlenswerte Alternative darstellen. Die Gesamtanlagesicherheit des Konzepts ist sehr hoch, damit eignet sich das Investment als Basisanlage – für den goldaffinen Anleger.

Summa summarum

*halte ich den Fonds „Canada Gold Trust III“ der Canada Gold Trust GmbH, Konstanz, für sehr gut. Das Konzept ist schlüssig, die Umsetzung funktioniert nachweislich. Für das theoretische Risiko aus dem Nachrangdarlehen erhält der Anleger eine adäquate Risikoprämie. Insgesamt ein gelungener Fonds, der den Einstieg in das Thema Gold sinnvoll erschließt. In meinen Augen verdient der Fonds eine Bewertung mit **„sehr gut“ (1-)**.* ■

[1] Diese und alle weiteren Quellenangaben finden Sie auf www.werteanalysen.de. Geben Sie dazu im Suchfeld #488 ein.

Zahlen und Fakten

Investitionsobjekt	Darlehen an die Stanley Gold Mines Inc., Vancouver
Anlagefokus	Finanzierung des Abbaus von Goldlagerstätten in den Cariboo-Bergen, British Columbia
Schuldbeitretende	Henning Gold Mines Inc., Vancouver
Abbaufläche	518 ha
Steuerliche Einordnung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Laufzeit	geplant bis zum 31. 12. 2016
Mindestbeteiligung	€ 10.000 zzgl. 5 % Agio
Kommanditkapital	€ 10 Mio. bis maximal € 15 Mio., jeweils zzgl. 5 % Agio
Mindestkapital	€ 1 Mio.
Plazierungsende	bis 30. 06. 2013, maximal bis zum 31. 12. 2013
Fremdfinanzierung	nein
Ausschüttungen	anteilige Vorabvergütung, Vorzugsausschüttungen 14 % p. a. (ab 2013), kumuliert 157,08 %, zzgl. Gewinnanteil, abhängig vom durchschnittlichen Goldpreis während Fondslaufzeit
Weichkosten	18,60 % incl. Agio, 1,9 % p. a.
Investitionsquote	79,66 % incl. Agio
Liquiditätsreserve	€ 59.000
Treuhandkommanditistin	Xolaris Service GmbH, Konstanz
Mittelverwendungskontrolle	System Control AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Singen
Standortgutachten	SRK Exploration Services; Geotec Rohstoffe GmbH
Fundstättenanalyse	Arctic Geographics, Yukon, Kanada
Exploration und Abbau	SRK Exploration Services, Johannesburg, SA
Alleinstellungsmerkmale	Mittelbare Investition über Nachrangdarlehen in Goldabbau in Kanada. Sehr kurze Laufzeit. Systemrisiken sind weitestgehend abgefedert, dennoch hohe Risikoprämie für Anleger. Zwei Vorgängerfonds (in der Investitionsphase) befinden sich im Plan-Soll. Anleger können sich Ihres Beteiligung in phyischem Gold auszahlen lassen